

## **Professionsforschung digital – Gesprächsführungskompetenzen von Geschichtslehramtsstudierenden in der VR trainieren**

Monika Fenn; mfenn@uni-potsdam.de

Jakob Arlt; jarlt@uni-potsdam.de

Geschichtsunterricht ist ein komplexes Geschehen, in dem Gespräche einen hohen Anteil der Unterrichtszeit beanspruchen. Vielen (Geschichtslehramts-)Studierenden fällt es jedoch in Praxisphasen schwer, denkbare Auswertungsgespräche zu führen. Stattdessen ist eine wenig reflektierte und einengende Fragehaltung zu beobachten. Studierende, aber auch Lehrkräfte versuchen, die eigentlich von den SchülerInnen im Unterrichtsgespräch erwarteten, nicht verbalisierten Denkleistungen selbst wortreich weiterzugeben (von Borries, 2013; Gröschner & Seidel, 2013; Fenn 2013).

Möglichkeiten, Unterrichtsgespräche zu üben, werden im vorzustellenden Projekt über ein virtuelles Klassenzimmer geschaffen, das mittels Immersion Praxisnähe erzeugt und als konstruierte «Trainingswelt» kontingente Unterrichtskommunikation im gewünschten Rahmen abbilden kann (Bracke u.a., 2018). In der VR trainieren die Studierenden mit virtuellen SchülerInnen (Avataren) in verschiedenen Szenarien impulsgesteuerte Auswertungsgespräche.

Inhalt des Unterrichtsgesprächs ist das gemeinsame Nachdenken über den Konstruktcharakter von Urteilen (Thünemann, 2020); Ziel der Gesprächsführung, den Avataren impulsgesteuert Denkangebote zu unterbreiten (Gudjons, 2011), um fünf konsekutive Metadenkebenen zu erreichen. Die Avatare nutzen die Denkangebote konstruktiv, wenn es den Studierenden gelingt, eine geeignete Gesprächsstrategie anzuwenden. Peers und Coaches begleiten die ProbandInnen, mit denen sie die gewonnenen Erfahrungen im Nachgang theoriegeleitet reflektieren und modifizierte Strategien im VR-Klassenzimmer erproben.

Das Projekt untersucht, inwiefern der virtuelle Übungsraum geeignet ist, über Immersion Praxisnähe zu schaffen, Selbstwirksamkeitsüberzeugung und Kompetenz(en) zu entwickeln, um ein impulsgesteuertes denkanregendes Gespräch zum Konstruktcharakter von Urteilen zu führen. Im SoSe 2021 und WiSe 2021/22 wurde dazu eine Vollerhebung von Master-Lehramtsstudierenden (EG,  $n=39$  und KG,  $n=42$ ) durchgeführt.

Beim Studiendesign handelt sich um ein Pre-Posttest-Verfahren (t1 Auswertungsgesprächsszenario 1, t3 Auswertungsgesprächsszenario 3) mit Intervention in einer Experimentalgruppe (EG) und ohne in einer Kontrollgruppe (KG) sowie einen Follow Up-Test (t4). Während die EG im virtuellen Klassenzimmer die Führung impulsgesteuerter Unterrichtsgespräche mehrfach an Szenario 1 und Szenario 2 trainiert und reflektiert, erhält die KG (im Praxissemester) lediglich die Übungspraxis im

realen Unterricht. Bei beiden Gruppen erfolgt die Pre- und Posttestung im VR-Klassenzimmer; zusätzlich ein Follow-Up-Test in beiden Gruppen. Als Erhebungsinstrument von Kompetenz dienen mit einer Außenkamera erstellte, ca. fünfminütige AV-Mitschnitte des Agierens der ProbandInnen im virtuellen Klassenzimmer. Die Gesprächsprotokolle der Mitschnitte werden qualitativ inhaltsanalytisch (Mayring & Fenzl, 2014) ausgewertet.

Erste Befunde belegen, dass im virtuellen Übungsraum Immersion – das «Eintauchen» in die virtuelle Welt bis hin zur «Präsenz» – bei vielen ProbandInnen stattfindet. Im Vergleich von Pre- und Posttest zeigten sich in der EG erhebliche Verbesserungen der Gesprächsführungskompetenzen. Die ProbandInnen gelangten durchschnittlich bis zu Ziel fünf der angestrebten Metaebenen gegenüber Pretest Stufe zwei und reduzierten gleichzeitig die Wortzahl beim Durchschreiten der Ebenen.

### Literatur:

von Borries, Bodo. (2013). Zurück zu den Quellen? Plädoyer für die Narrationsprüfung – Essay. URL: [http://bpb.de/apuz/170162/zurueck-zu-den-quellen\\_plaedoyer-fuer-die-narrationspruefung?all](http://bpb.de/apuz/170162/zurueck-zu-den-quellen_plaedoyer-fuer-die-narrationspruefung?all) (letzter Zugriff am 14.12.2020).

Bracke, Sebastian, Flaving, Colin, Jansen, Johannes, Köster, Manuel, Lahmer-Gebauer, Jennifer, Lankes, Simone, Spieß, Christian, Thünemann, Holger, Wilfert, Christoph & Zülsdorf-Kersting, Meik (2018): *Theorie des Geschichtsunterrichts*. Frankfurt a.M.: Wochenschau.

Fenn, Monika. (2018). Conceptual change von Vorstellungen über epistemologische Basiskonzepte bei Grundschülerinnen und -schülern fördern? Ergebnisse einer explorativen Interventionsstudie. In Monika Fenn (Hrsg.), *Frühes historisches Lernen. Projekte und Perspektiven empirischer Forschung* (S. 146–199). Frankfurt a. M.: Wochenschauverlag.

Fenn, Monika. (2015). Beeinflusst geschichtsdidaktische Lehre die subjektiven Theorien von Studierenden zu Lehren und Lernen im Geschichtsunterricht? Ergebnisse einer empirischen Interventionsstudie. *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 66 (9-10), 515–538.

Fenn, Monika. (2013). Vom instruktionalen zum problemorientierten Unterrichtsstil. Modifikation der Handlungsrouninen von Studierenden. In Susanne Popp et al. (Hrsg.), *Zur Professionalisierung von Geschichtslehrerinnen und Geschichtslehrern. Nationale und internationale Perspektiven* (S. 327–342). Göttingen: V & R unipress.

Gröschner, Alexander & Hascher, Tina. (2019). Praxisphasen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. In Harring, Marius/Rohlf, Carsten & Gläser-Zikuda, Michaela (Hrsg.), *Handbuch Schulpädagogik* (S. 652–664). Münster: Waxmann.

Gröschner, Alexander, Schmitt, Cordula & Seidel, Tina (2013). Veränderung subjektiver Kompetenzeinschätzungen von Lehramtsstudierenden im Praxissemester. In: *Zeitschrift für pädagogische Psychologie* 27 1-2, S. 77-86.

Gudjons, Herbert (2011). Frontalunterricht – Neu entdeckt. Integration in offene Unterrichtsformen (3. Aufl.) Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Hodel, Jan & Waldis, Monika (2007). Sichtstrukturen im Geschichtsunterricht – die Ergebnisse der Videoanalyse. In Peter Gautschi/Daniel V. Moser/Kurt Reusser & Pit Wiher (Hrsg.), *Geschichtsunterricht heute. Eine empirische Analyse ausgewählter Aspekte* (S. 91–142). Bern: h.e.p.

Mayring, Philipp & Fenzl, Thomas. (2014). Qualitative Inhaltsanalyse. In Nina Baur & Jörg, Blasius (Hrsg.), *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung* (S. 543–556). Wiesbaden: Springer.

Pauli, Christine & Reusser, Kurt (2018). Unterrichtsgespräche führen – das Transversale und das Fachliche einer didaktischen Kernkompetenz. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung* 36(3), 365–377.

Thünemann, Holger (2020). Historische Werturteile: Positionen, Befunde, Perspektiven. *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 71(1-2), 5–18.